

einen Hafen, und liegt zwischen Ostende, Brügge, und Furnes.

Die Pfarrkirche.

Das Altargemälde auf der Seite des Chors stellt die Herodias vor, welche den Kopf Johannes des Täufers trägt, und seine Zunge mit einer Nadel durchsticht. Auf dem einen Thürflügel sieht man den heil. Sebastian, welcher mit Pfeilen zu Tode geschossen wird, und auf dem andern diesen sterbenden Heiligen. Der Meister heißt Anton Ferrer. Das Gemälde ist gut, aber durch die Länge der Zeit und Nachlässigkeit verdorben.

Die Erlösung der Sklaven von dem Orden der Trinitarier. Das Bild kommt von der Hand des Victor Bouquet.

Das Rathhaus.

In dem Audienzsaal trifft man das beste Gemälde von Bouquet an. Es nimmt die ganze Breite der Hinterwand ein, und stellt das Urtheil des Cambyses vor. Das Werk ist sehr weitläufig. Die Figuren fallen zu kurz aus, und das Kolorit scheint etwas grob.

Die Franciscaner besitzen in ihrer Kirche einige nicht zu verachtende Bilder.

Furnes oder Beurne.

Eine befestigte Stadt an einem Moraste, welche den Titel einer Burggrafschaft hat, und im Jahr 1715 ein Barriere-Platz geworden. Sie hat vermöge